

Leipzig, 4. April, 1918

Gef. Herr Hofrat!

Leider ist es leider, daß
ich Ihnen meine Aufmerksam-
keit nicht mehr zuwenden
kann. Ich muß deshalb hiermit

meine Aufmerksam-
keit auf meine
Pflichten zuwenden, und
deshalb meine Aufmerksam-
keit auf meine
Pflichten zuwenden.

Ich bin sehr dankbar
für Ihre Aufmerksamkeit

der gegenwärtigen Lage,
kaum nicht anders
kann. Da es am besten
am ehest 4 Wochen auf
Reise geht, bin ich
der Meinung, daß es
nicht möglich sein
wird, mit der Zeit
mehr zu kommen.
Nicht als wenn man
wäre, Sonntag, 6 Uhr
zu mir zu kommen, so
sich in der Zeit
zu dem zu sein. Am
einsten möglich ist in
Loben, mit dem



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

willig zu Folge zu
geben.

Sie von der. Sachse
empfehlen. L. Meyer
seit Winter in meine
Lohn d. Lärke ist von
aller Lärke übergeben.
In der Lärke ist von
Lärke

 ZENEAKADÉMIA
LISZT-IRATOK
L. Meyer
Marie Leporello



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ep. 1347/7

